



Historisches Museum Bielefeld

Jahresprogramm 2017

Heilige und High-Tech. Wie der Mensch seinen Körper schützt (bis 19. 2. 2017)

Im Rahmen des Themenjahres „Körper“ der Museumsinitiative in OWL zeigt die Ausstellung, mit welchen Mitteln der Mensch seinen Körper gegen schädliche Einflüsse von außen schützt. Manche Schutzausrüstungen haben eine lange Tradition wie Helme, Panzer und Schilde, die gegen Gewalteinwirkung zum Einsatz kommen. Andere haben sich erst durch neue naturwissenschaftliche und technische Entwicklungen ergeben, z. B. der Chemikalienschutzanzug. Die Ausstellung präsentiert Beispiele aus den Bereichen Schutzwaffen, Arbeit, Sport, Alltag, vergisst aber auch den Schutz durch überirdische Mächte nicht, der zu allen Zeiten angerufen wurde, wenn die menschliche Voraussicht nicht mehr ausreichte.

Drogerie-Reklamewelten. Eine Zeitreise durch vier Jahrzehnte (12. 3. - 18. 6. 2017)

Seit den 1930ern bis in die 1960er Jahre hob ein Drogist in Niedersachsen alle Reklameartikel, die er in seinem Geschäft verwendete, anschließend in einer Scheune auf. Dieser einmalige Fundus entging 1985 nur knapp dem Untergang und ermöglicht jetzt eine amüsante Reise in die Vergangenheit. Viele bis heute bekannte, aber auch verschwundene Marken rund um Küche, Bad und Keller preisen Kosmetik, Babykost und Fotozubehör mit gleicher Inbrunst an wie Insektenvertilgungsmittel. Dabei transportieren die Werbebotschaften zugleich das Lebensgefühl und die Lebensumstände ihrer Entstehungszeit.

Uli Stein – Wow, wau! (2. 7. - 17. 9. 2017)

Der heute 70jährige Uli Stein ist als Cartoonist einem großen Publikum bekannt. Schon immer hat er neben seinen unverwechselbaren Menschen unseren tierischen Mitbewohnern gleichberechtigtes Interesse entgegengebracht. Der Tierfreund Uli Stein lässt sich in dieser Ausstellung von einer neuen Seite entdecken: als sensibler Tierfotograf. Neben seinen Cartoons aus dem Alltag unserer vierpfötigen Begleiter stehen großformatige Hundeporträts. Auf Augenhöhe mit den menschlichen Betrachtern – in doppelter Hinsicht – halten sie uns auf ernstere Art als die spaßigen Cartoons auch einen Spiegel vor.

3. Museumsherbst – Kunsthandwerk und mehr (30. 9./1. 10. 2017)

Der Markt bietet eine große Vielfalt von Kunsthandwerk und regionalen Spezialitäten im unverwechselbaren Ambiente des Museums.

Bielefeld macht Schule. Lernen vom Kaiserreich bis heute (29. 10. 2017 – 18. 2. 2018)

Schon in den 1920er Jahren wurde Bielefeld aufgrund des vorbildlichen Schulwesens als „Stadt der Schulen“ bezeichnet. Auch nach dem Zweiten Weltkrieg gab die Stadt der Pädagogik wichtige Impulse. Die Ausstellung gibt Einblicke in die Entwicklung des Bielefelder Schulwesens und in den Schulalltag über 150 Jahre hinweg. Die Ausstattung der Schulen, Formen des Lernens, der erste Schultag und der Schulweg sind nur einige der Aspekte, die in der Ausstellung zur Sprache kommen.

... und außerdem: Wechselnde kleine Ausstellungen auf dem FORUM in der Dauerausstellung!

Historisches Museum Bielefeld, Ravensberger Park 2, 33607 Bielefeld, Tel.: (0521) 51-3635

www.historisches-museum-bielefeld.de E-mail: info@historisches-museum-bielefeld.de

Öffnungszeiten: Mi-Fr 10-17, Sa/So 11-18 Uhr, Mo/Di geschlossen

Änderungen vorbehalten!